

Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **19 (1897)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Avis.

Den verehrlichen Abonnenten, welche das Blatt vierteljährlich beziehen, zur gefälligen Notiz, daß die Nachnahme pro II. Quartal (April, Mai, Juni) demnächst mit Fr. 1.62 eingezogen wird.

Sochsachend
Die Expedition.

Bad Schinznach.

Hart an der Aare, zwischen dieser und der Eisenbahn, die Basel und Zürich verbindet, liegt die Schwefeltherme von Schinznach in äußerst freundlicher Landschaft. Die Bäder mit ihren vielen Gebäulichkeiten, Gärten und Parkanlagen machen einen überraschenden Eindruck auf den ankommenden Kurgast, der sofort fühlt, daß er in einen Kurort I. Ranges eintritt.

Seit 1662 bekannt, hat sich die Anstalt dank dem heilkräftigen Wasser aus beschriebenen Anfängen nach und nach zur gegenwärtigen Höhe entwickelt. Schinznach ist längst eines der berühmtesten Schwefelbäder. Die Quelle entspringt festigem Grunde und sammelt sich in einem abgeteufelten, durch Beton gesicherten Schachte, aus dem ein Pumpwerk das Wasser in die Bäder leitet. Ihre Leistungsfähigkeit ist phänomenal, denn sie liefert an 1000 Liter in einer Minute.

Da die Temperatur nur 32° Celsius beträgt, so wird ein kleiner Teil des Wassers künstlich erwärmt, damit es zu jeder wünschbaren Anwendung der Balneotherapie dienen könne. Das Mineralwasser, frisch geschöpft, ist klar und schmeckt zusammenziehend, salzig und etwas bitterlich. Nach kurzer Zeit trübt es sich im Glase unter Entwicklung von Schwefelwasserstoff-Geruch; dieser entweicht, Schwefelteilchen fallen zu Boden und das Wasser wird wieder klar. In größerer Quantität, in der Baderwanne, sieht es grünlich aus und bedeckt sich nach kurzer Zeit mit einem weißen Häutchen, bestehend aus geschwefeltem Schwefel und kohlenstoffreichem Kalkschwefel und Kohlenäure. Es ist ja eines der stärksten Schwefelwasser und außerordentlich reich an Kohlenäure und Schwefelwasserstoffgas, an Kochsalz, an Kohlenäure und schwefeligen Kalksalzen; nach den neuesten Untersuchungen finden sich, in kleinen Mengen, auch Eisen und Arsenik darin vor. Es war die Regierung des alten Kantons Bern, welche die Quelle seiner Zeit fassen und die ersten Einrichtungen zur öffentlichen Benützung erstellen ließ. Jene alten Berner waren nicht so schüchtern, wie sie von einer späteren Zeit angefaßt und geschilbert worden sind. Sie überließen anno schon 1696 Quelle, Bäder, Häuser, Bänne und Waid Privatunter der einzigen Bedingung, daß ein „Freibad für Arme“ errichtet und auf „das abholende Wasser keine Abgabe“ erhoben werde. Ein solches Freibad ist denn auch errichtet, allmählich vergrößert, verbessert und im Laufe der Jahre von vielen

Tausenden benützt worden. Das große Infirmitätspital in Bern hatte das Vorrecht, alljährlich von seinen Patienten, die an Hautkrankheiten, Kropfküsen und tuberkulösen Affektionen u. s. w. litten, heranzufenden. Allmählich fanden sich dann wohlhabende Gäste aus dem ganzen Schweizerlande, sowie aus den Nachbarländern in stets steigender Zahl an den Thermen ein. Es würde zu weit führen, hier die Leiden speziell aufzuzählen, für welche die Verste ihre Kranken nach Schinznach schickten; die zahlreichen medizinischen Monographien geben hinreichenden Aufschluß. Da früher die Bäder fast ausschließlich zur Behandlung herangezogen wurden, so sind denn auch die Baderrichtungen in Schinznach so schön und praktisch gebaut worden, daß sie heutzutage noch müftergültig genant werden müssen. Der Schwefel ist seit unendlichen Zeiten und fast von allen Völkern gegen Hautkrankheiten angewendet worden, und wirklich bilden Schwefelbäder mit Recht ein wertvolles Heilmittel gegen die parasitären, juckenden, nässenden und trockenen Formen der Hautkrankheiten.

Nicht minder wirksam werden die Schwefelthermen erunden bei Kropfküsen und tuberkulösen Affektionen der Drüsen, Knochen und Gelenke, ferner bei rheumatischen Krankheiten und Dyskrasien spezifischer Natur. Gegen chronische Katarrhe und asthmatische Beschwerden wurden schon in den ältesten Zeiten Schwefelwasser getrunken oder seine Dünste eingeatmet; seitdem die Inhalationen, die Vernehlung kranker Schleimhäute aufgenommen ist, haben die Verste derselben auch steigenden Wert in der Behandlung katarrhalischer Zustände zurerkannt.

So ist denn auch in neuester Zeit zu Schinznach ein prachtvoller Bädalon mit vervollkommenen Einrichtungen, um feinst zerkrühtes Schwefelwasser, Gase und Dünste zu inhalieren, errichtet worden. Daß Douchen, elektrische Bäder, Massagen u. s. w. nicht fehlen, ist selbstverständlich. Von Mineralwasser kommt hauptsächlich das Wildegger Jod- und Bromwasser, welches in nächster Nähe quillt, zur häufigen Anwendung, wie ja überhaupt die neuesten Erfahrungen der Therapie dieser Agenten eine bisher nicht geahnte Wirksamkeit zurerkannt haben.

Die Wohnungsgebäude genähren wohl einen freundlichen Ausblick auf die malerische Landschaft, doch keine größere Fernsicht; aber die benachbarten Höhen belohnen mit großartigen und aufassenenden Fernsichten, deren Schönheit die auf die Alpen und Schneegebirge ist, die geringe Mühe des Steigens. In den umgebenen Wäldern sind in neuester Zeit Wege angelegt und mit Begleitern versehen worden, welche zu genuehreichen Ausflugszwecken führen, ohne daß man eines Führers bedürfte. Von entfernteren Punkten sind die Schlösser Habsburg, Wildberg, Brunegg, Lenzburg, Kastelen; von historisch merkwürdigen Orten Brugg, Königsfelden, Windisch, Lenzburg, Baden u. s. w. zu nennen, welche vielfach Denkmäler einer bewegten Vorzeit enthalten und dem Forscher und Freund des Altertums zu ersten Betrachtungen anzuregen im stande sind.

Abgeriffene Gedanken.

Der Zweck der wahren Religion soll sein, die Grundzüge der Sittlichkeit tief in die Seele einzubrüden.

In allen Apotheken

320) finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 20 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 22 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Hand- und Maschinen-Stickerien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
Gestickt u. Guipure
Mouchoirs aller Art. [83]
Mustersendungen bereitwilligst.

Altersschwäche.

533) Herr Dr. Erhardt in Landsberg, Bezirk Halle, schreibt: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Dr. Hommel's Hämotogen mit ausgezeichnetem Erfolge bei einer durch einen Schlaganfall und seelische Aufregungen sehr geschwächten, alten Frau angewandt habe, wodurch dieselbe sich sichtlich erholte.“ Depôts in allen Apotheken.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Eine holländische Familie bei San Francisco (Californien) sucht eine tüchtige **Köchin**, mit Vorzug Schweizerin. (Alle Dienstboten des Hauses sind Schweizer.) Der Monatslohn beträgt Fr. 120; dagegen soll Reflektantin sich für 5 Jahre zu bleiben verpflichten. Die bisherige Inhaberin dieser Stelle hat in dieser Zeit Fr. 6000 erspart und verlässt den Platz, um zu heiraten.

Das Nähere über Reiseauslage und Reisevergütung, über eventuellen Reiseanschluss, über Gegend und Klima etc. erteilt **Frau Blattmann-Stokar**, Tiergarten, **Schaffhausen.** [534]

Für ein kräftiges, der Schule entlassenes **Mädchen** wird bei einer tüchtigen Hausfrau Stelle gesucht zur gründlichen Ausbildung in sämtlichen Hausgeschäften. Garantie für gutes Anlernen auf dem ganzen Gebiete und mütterliche Oborg für die Lehrtochter werden verlangt. Offerten unter Chiffre K 484 befördert die Exped. [FV 484]

Eine gut empfohlene Tochter

die das Weissnaden versteht, im Servieren und im Zimmerdienst tüchtig ist, und das Patent als Arbeitslehrerin besitzt, sucht passende Stelle. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. [530]



Sterilisierte Alpenmilch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **besten und einfachsten Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258] In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel KRONE am Rhein.

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktion der Kurbusk im Hotel. Mässige Pensionspreise. Prospektus gratis. [520] (H 2281 Q) J. V. Dietschy.

Altersrenten Leibrenten

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

- Wer für seine alten Tage sorgen,
 - Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird,
 - Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will,
 - Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfusses einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.
- Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wertpapieren, Staatspapieren, Gülden, Hypothekartiteln etc. erworben werden. Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweizerischen

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

25) (H 1 Z) in Zürich.

Eine gesunde, treue **Tochter**, achtbarer Eltern, Protestantin, findet bei einer einzelnen Dame gute Stelle. Sie soll das Kochen verstehen, Kenntnisse im Schneidern und in den Handarbeiten besitzen und wenn möglich etwas musikalisch sein. Offerten, mit Photographie und Angabe der Ansprüche versehen, befördert unter Chiffre H 529 die Expedition d. Bl. [529]

Eine in der Hauswirtschaft und im Geschäfte vielseitig praktisch erfahrene Witwe, gewissenhaft in Ausführung ihrer Pflichten, sparsam und thätig, sucht Stellung als **Haushälterin**, wo sie nebenbei auch in einem Geschäft thätig sein könnte. Die Suchende ist auch in schriftlichen Arbeiten bewandert und ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Sch 354 FV befördert die Expedition d. Bl. [FV 354]

Eine in jeder Beziehung durchaus tüchtige Witwe sucht Vertrauensstellung in einem grossen Haushalt oder zur Besorgung eines Geschäftes. Referenzen und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre FV 356 befördert die Expedition. [FV 356]

Gesucht:

nach Luzern als Stütze der Hausfrau ein treues, braves **Mädchen** von 18 bis 20 Jahren, aus guter Familie, welches gut nähen und flicken kann, auch mit schulpflichtigen Kindern freundlich umzugehen weiss. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [507]

Gesucht:

auf 15. Juni eine tüchtige **Saaltochter**, welche das Servieren gründlich versteht. Ebenso eine **Saallehrtochter** und **Küchelehrtochter** in einer Kuranstalt. Offerten unter Chiffre 522 befördert die Expedition. [522]

Eine 19jährige Tochter

aus sehr achtbarer Familie, treu, brav und willig, im Nähen und Flickarbeiten, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern oder zu einer einzelnen Dame, am liebsten in gesunder, ländlicher Gegend. Auch die Besorgung von Kindern an einem Höhenkurorte würde gerne übernommen. Die Tochter macht bescheidene Ansprüche bei zusagender, nicht zu anstrengender Stelle. Offerten unter Chiffre A 532 befördert die Expedition. [522]

Eine junge Witwe

sucht Stelle zur Besorgung der Hausgeschäfte oder zu Kindern. Nähere Auskunft erteilt Frau **S. Boltshauser** in **Islikon**. [528]

Gesucht:

nach **Mailand** ein Zimmermädchen, welches im Zimmerdienst, Servieren, Nähen und Bügeln absolut bewandert ist. Anmeldungen: **Casella postale Nr. 381, Milano**. (O F 1901) [527]

Haushälterin

gesucht

zu einem alleinstehenden ältern Herrn. Dieselbe muss gut kochen können, sowie in allen Arbeiten, die zu einem bessern Haushalte gehören, gut bewandert sein. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Offerten unter Chiffre **T H 488** befördert die Exped. [488]

Mme. H. Widmer

Robes, **Montreux**, sucht eine tüchtige Arbeiterin und eine Tochter zur Ausbildung in der Damenschneiderei. Es wird dieser letztern Unterricht im Zuschneiden erteilt. [518]

Zu verkaufen:

wegen Krankheit der Besitzerin ein gut renommirtes **Modegeschäft** in einer Stadt der Ostschweiz. Lage und Preis sehr günstig. Anfragen sub Chiffre **H 617 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur**. [509]

Lenzerhaid

Luftkurort 1500 Meter ü. M. Kt. Graubünden, 3 Poststunden ab Chur. Für nächste Saison, 21. Juni bis 21. September, daselbst (M a 2875 Z)

zu vermieten:

eine aussichtsreiche, komplett möblierte

Chaletwohnung

bestehend aus 4 Zimmern (5 Betten), Küche und Zubehör. Balkone. Wassereinrichtung im Hause. Ausgedehnte Tannenwäldchen in unmittelbarer Nähe. Waldwege zum nahen Haid-See. Post und Telegraph. Nähere Auskunft durch 483] **Rudolf Mosse in Chur**.

Französische Schweiz.

In einem kleinen Pensionat würde man zu ermäßigtem Preise eine junge Tochter aus guter Familie aufnehmen, welche Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen, indem sie im Haushalte mithelfen würde. Dieselbe wäre wie die anderen Schülerinnen behandelt und würde Familienleben genießen. Offerten unter Chiffre **U6056L** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne**. [519]

Herren-Hemden

in jeder Ausführung liefert **E. Senn-Vuichard** (M 274 G) **St. Gallen**. [459] Kataloge gratis.

HEILUNG von „weissen Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten, Sich. Erfolg. Prosp. gratis. **Institut Sanitas, Genf**. [439]

Knabeninstitut Grandinger

Neuveville vorm. **Morgenthaler** Franz. Schweiz. bei Neuenburg. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mal. (H 18 G) [69]

Toggenburg

Kt. St. Gallen

Wattwil.

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen Sommeraufenthalt bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen **Wattwils** (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis **Fr. 2.—, 2.50 und 3.—** per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann **Mettler-Arbenz**. (M 278 G) [470]

Kt. St. Gallen

Toggenburg

Kurhaus und Pension Wartheim

Heiden, Kt. Appenzell (Schweiz)

bietet Erholungsbedürftigen einen wohlthuenden und billigen Aufenthalt. Christliche Hausordnung. — Es empfiehlt sich bestens (H 1691 G) [514]

J. Halter-Etter.

ALBISBRUNN

Wasserheilanstalt (Mai—Oktober).

Sanat. für Nervenranke. Rekonval.-Station.

Sowohl für Einzelkuranten, wie für deren Begleitung. (Kein Wasserkurzwang.) **Freie Höhenlage mit subalpinem Klima**. — Terrain- und Diät-kuren. Gymnastik, Massage. Bewegungsspiele im Freien: Lawntennis, Croquet, Kegelbahnen etc. — **Grosser Park, ruhiges Kurleben**. — Elektrische Beleuchtung. — **Telephon, Telegraph**. — In der Saison Postwagen vors Haus. — Eigene Equipagen.

Höflichst empfohlen vom leitenden Arzt und Besitzer: **E. Paravicini, Med. Pr.** [524] (O F 1733)

BERN.

Gasthof zum Eidg. Kreuz

(Familien-Hotel).

Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). — Zimmer von **Fr. 1.50 bis 3.—** per Bett. — Pensionspreis von **Fr. 4.50** an per Tag. Portier am Bahnhof. (H 1858 Y)

Klimatischer Luftkurort

Wildhaus Kanton Toggenburg St. Gallen

1104 Meter über Meer, am Fusse des **Säntis** und der **Churfirsten**.

Gasthof zum Hirschen.

Herrliche Lage inmitten prächtigem Bergeskranze. Angenehmster Sommeraufenthalt. Geeignetste Ruhestation für Touristen. Badeeinrichtungen mit Douchen. Gedeckte, deutsche Kegelbahn und Schiesshalle. Post und Telegraph im Hause. Eigene Fuhrwerke an den Bahnstationen **Haag, Buchs** (Arlbergbahn) und **Ebnat**. Zuverlässige Bergführer. Billige Pensionspreise. **Telephon**. — Es empfiehlt sich bestens (M 322 G) [487]

A. Walt, Besitzer.

Vereine und Gesellschaften werden besonders berücksichtigt.

Luftkurort Churwalden.

Kt. Graubünden. — 1215 Meer über Meer.

Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni.

Vergrösserte, komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. Familär. Anekant gute Küche, reelle Vellinerweine. Specialität in Bündnerschinken. Wassereinrichtung. — **Telephon**. — Pensionspreis mit Zimmer **Fr. 5—6**. Schattiger Garten mit Chalet; deutsche Kegelbahn. [526] Es empfiehlt sich bestens **Jb. Brasser-Simeon.**

Verlobte

finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in **ganzen Aussteuerern, Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Einrichtungen Möbel** für jeden Bedarf zu jeder Preis-lage. **Renommirtes, altbekanntes Geschäft**. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. 496 **A. Dinser** Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg., St. Gallen. In Polstermöb. u. Betten wirkl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

Zu vermieten:

in nächster Nähe des Weissbades ein schön möbliertes [511]

Chalet

für eine Familie. Mietzins 500 Fr.

Inauen-Grubenmann Weissbadbrücke.

LENZ neuester Herrenanzug

zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Mass-anleitung und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenmoden. [522]

Meine Frau wurde durch die Seilmöbde des Herrn **Popp** von ihrem Magen- und Darmleiden vollständig geheilt. Ihnen ist dies dankbar anzu-erkennen, rate ich jedem, sich ein Buch und Frageformular von **J. B. Popp** in **Heide, Solthain**, gratis senden zu lassen. [287] Peter Kommoos in **Malans, Graubünden**.

Hausfrauen

wie Gold

so blank wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204] Generaldepot für die Schweiz: **Gebr. van Bärle, Basel.**

Neuzeit. (H 4890) das beste Putzmittel der

Rensings Metal-Putzpomade, unerreicht von keiner Konkurrenz.

verlangt in allen Handlungen

Eier-

Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 20 Cts.; zu 5 Liter **Fr. 1.—**, zu 10 Liter **Fr. 1.50**. Wiederverkäufer Rabatt. [485] **Apotheker Hartmann, Steckborn.**

Echte Alle Naturfarben

Loden in 6 Qualitäten 120 cm breit zu **Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 3.45, 3.95, 4.25**, per Meter. [187]

J. Spoerri, Zürich.

== Muster und Modebilder franko. ==

Laubsäge

Utensilien, Werkzeuge, Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, Verlegen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfindlich in grosser Auswahl
Lemm-Marty, St. Gallen
 Multergasse 4. (H15 G)
 Preislisten auf Wunsch franko. (68)

In grösster, unübertroffener Auswahl:
 (H 690 Z) **Echte Damenloden** [183]
 Verkauf per Meter! Costüme v. 40 Fr. an.
 Hochfeine engl. tailor made Costüme u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 80, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [837]

Haarausfall [38]
 und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Weit aus den besten und schönsten [76]
Bernerhalblein

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinenwand zu Leintüchern, Klassenbezügen, Bäckerlätcher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?

Walter Gyga, Fabrikant
 (H 553 Y) Bielebach.



Des Kindes Lesekasten [424]
 ist ein vorzügliches Nachhilfsmittel beim ersten Schreibleseunterricht im Hause speciell für schwachbegabte Kinder und enthält 180 Täfelchen nebst 4 Lesetafeln.



„Dem intelligenten Kinde ist er beherrschend Spiel, Dem schwachbegabten aber Ein Führer an das Ziel!“

Preis für den kompletten Lesekasten 9 Fr. — Prospekte gratis. — Eltern! Kauft euren ABC-Schützen diesen nützl. u. unterhaltend. Lesekasten.

Herausgeber: G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.



Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme bttö. 5 Ko. n. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

(H 2266 Q) Das angenehmste Erfrischungsmittel ist: [525]
Queen's Lemon Squash
 (Engl. Citronensaft mit und ohne Zucker, in ganzen und halben Flaschen).
 Erhältlich in den besseren Apotheken, Droguerien, Material- und Delikatessenwarenhandlungen.

Wer einmal **MAGGI'S** Suppenwürze verwendet hat, wird sie stets weiter benützen, weil deren Vorzüge jedermann überraschen. [493]
 Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.
 Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Brestenberg

(Wasserheilanstalt) [466]
 am Hallwylersee, Eisenbahn-Station Lenzburg, Boniswyl-Seengen (Seethalbahnhof), oder Wildegg (Nordostbahn, Seethalbahnhof). (H 1868 Q)
 Prachtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische u. elektr. Behandlung. Massage. Milch-, diätetische u. Brunnenkuren, Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis.
 Kurarzt: Dr. A. W. Münch. St. Vernler.



Vor der Sonntagsruh'.

„Wir sind versorgt, wir haben was wir brauchen.“ [521]
 (S 236 Y) Was wird dies sein?
Kathreinners Kneipp Malzkaffee!

Spielwaren. **Franz Carl Weber** [531]
 62 mittlere Bahnhofstrasse 62
 Specialität. — Zürich. —

Permanente Ausstellung
 von Englischen Water-Closets und Wandbecken, Waschtische, Pissoirs, Badeöfen, Wannen und Douchen, Bad- und Wascheinrichtungen.
 Prospekte gratis. [497]
Zürich, Gosch-Nehlsen, Schipfe 39 und 45. Telephon 3660

(H 2266 Q) Das angenehmste Erfrischungsmittel ist: [525]
Queen's Lemon Squash
 (Engl. Citronensaft mit und ohne Zucker, in ganzen und halben Flaschen).
 Erhältlich in den besseren Apotheken, Droguerien, Material- und Delikatessenwarenhandlungen.

Wer einmal **MAGGI'S** Suppenwürze verwendet hat, wird sie stets weiter benützen, weil deren Vorzüge jedermann überraschen. [493]
 Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.
 Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Verlangen Sie
 Muster franko von
R. A. Fritzsche
 Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation
Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauenmachtenhemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern. [482]

Keine grauen Haare mehr!
 Der von F. Mühlemann, Interlaken, hergestellte [417]

Haar-Regenerator
 ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, indem derselbe den grauen und weissen Haaren untrüglich die frühere Farbe wiedergibt. Die Wirkung ist eine progressive, das Haar geht also nach und nach in die frühere Farbe über. Der Haar-Regenerator ist ganz leicht anzuwenden, da man bloss die Haare damit zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert.
 In Flacons à Fr. 2.50 bei **F. Mühlemann, Interlaken.**



entspricht auch den weitgehendsten Anforderungen und zeichnet sich aus durch seine Bequemlichkeit und Billigkeit. Preis Fr. 42.—. Versand gegen Nachnahme nach allen Orten. Garantie: Zurücknahme, wenn nicht konvenierend. [309]
C.Fr. Hausmann, St. Gallen
 Medicinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

CEYLON TEA
Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.
 Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
 Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
 Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
 Pekoe „ 3.65 „ 4.—
 Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste Qualität
 Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Ceylon-Zimmt, echter ganzer oder gemahlener
 50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—
Vanille, erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. d. Stück.
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. [72]
Carl Osswald, Winterthur.

An- und Verkauf [116]
seltener Briefmarken
 Ankauf ganzer Sammlungen.
A. Bindschedler-Schoop, St. Gallen.

CHOCOLAT
 in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
 leicht löslicher reiner
CACAO [1238 Z] (38)

Bergmanns Lilienmilch-Seife

(H 1215 Z)

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toiletteseife. **Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.**

Man achte genau auf die Schutzmarke: **Zwei Bergmänner** und auf die Firma:



BERGMANN & Co., ZÜRICH.

Fabrik-Depot

rein [350]
leinerer weisser Taschentücher
per Dutzend
Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—
bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)
Versand per Nachnahme durch
C. Pflüger, Basel.

Das feinste Parfüm ist [461]
„Eau de Suisse“.
Alleinige Fabrikanten:
Amos & Simon, Rorschach.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höflich um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend
Die Expedition.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [365]

Michael Franzen
Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]

Nach Berliner akademischer Methode

erteile in Zürich 3monatliche Kurse im **Weissnähen und Kleidermachen**, 4wöchentliche theoretische Kurse für **Schneiderinnen**. (H 10 G) [117]

Anmeldungen nimmt entgegen
Bertha Weinmann, Unterdorf-Herrliberg.



A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 **BASEL** z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portiären, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig.
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten. (H 2900 Q)

Rein ohne jede Beimischung zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee
nach **Dr. F. KATSCH**, ächt
wenn mit Marke **KAFFEEMÜHLE** und FIRMA



zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIEN HDLGN.
Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herz- und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen- sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. [392]
Der **Katsch-Kaffee** empfiehlt sich namentlich für Kinder und ganz besonders für Personen, welche schwachen Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Meine Aussteuer-

spezialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweifläzige Waschkommode mit Marmorauflage und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen garnitur, Fr. 730.—
Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstriz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180/200 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen garnitur, Fr. 600.—
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen garnitur, 1 Salont Teppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 835.—
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.
Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN
Schiffstraße 12, Zürich. [73]



Ein Magenmittel — von

besten Güte, ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schuppach** dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungem. stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** althwärts **Diätetikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.)
Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.** [454] (H 1300 Y)

Versäumen Sie ja nicht, einen Versuch mit (H 2008 Q) [115]

WÖRISHOFER Tormentill-Seife

zu machen. — **Beste Toilette- und Hüllseife!** Aufsehen erregende Erfolge bei **Hautkrankheiten!** Unentbehrlich für Personen mit reizbarer und empfindlicher Haut. — Ueberall zu haben à 60 Cts.

970 M. u. M. **Luftkurort Schwellbrunn** Kanton Appenzell.
Telephon.

Gasthaus u. Pension z. Säntisblick.

Prachtvolle Aussicht. Schöne Waldspaziergänge. Kuh- und Ziegenmilch. Bestens empfiehlt sich (M 289 G) [468] **J. Schless-Müller.**